

Zu diesem Heft	3
----------------------	---

Schwerpunkt

Michael May

Auf dem Weg zu einem dialektisch-materialistischen Care-Begriff.	11
---	----

Kathrin Schrader

Warum Care Revolution?	53
------------------------------	----

Gabriele Winker

Rede auf der <i>'Aktionskonferenz Care Revolution</i> unter der Thematik: Soziale Reproduktion in der Krise – Care Revolution als Perspektive	63
--	----

*Care*Ak Frankfurt*

Care is the love? Einige Überlegungen zu Stärken und Fallstricken der aktuellen Debatte um Care-Arbeit	75
---	----

AKS Hamburg

Care-Konferenz 2014 – Wo ist die Revolution?	87
--	----

Dagmar Paternoga

Care Revolution – ein kommender wichtiger Akteur? Ein Kommentar	93
---	----

Forum

Ina Praetorius

Care und Grundeinkommen. Oder: Postpatriarchal gedacht macht
das bedingungslose Grundeinkommen Sinn 99

Ronald Blaschke

Grundeinkommen und Care-Arbeit. 113

Rezensionen

Christian Schütte-Bäumner

Pflegende Angehörige schwerkranker Menschen im 'psychodiagnostischen Fokus'
Über: *Gérard Tchitchekian: Den letzten Weg gemeinsam gehen.*
Angehörige in Pflege und Begleitung schwerkranker Menschen. 129

Bettina Hünersdorf

Zur Bedeutung des Politischen in der Sozialen Arbeit
Über: *Birgit Bütow, Karl August Chassé & Werner Lindner (Hrsg.): Das
Politische im Sozialen. Historische Linien und aktuelle Herausforderungen
der Sozialen Arbeit* 135

Kritische Soziale Arbeit: Eingriffe und Positionen

Timm Kunstreich

Anregungen zur Operationalisierung: Vorschlag für ein empirisches
Rahmenkonzept zur Auswertung des „Aufrufs“ „Dressur zur
Mündigkeit?“ des AKS Hamburg vom 14.07.2014. 141

Jahresinhaltsverzeichnis Widersprüche, 34. Jahrgang 2014. 145